

PRESSEMITTEILUNG

## Das Blaue Sofa mit Salman Rushdie: Premiere im Rahmen des internationalen Literaturfestivals Berlin

- Bertelsmann holt Salman Rushdie nach Berlin
- Thomas Rabe: „Wir freuen uns, Salman Rushdie und seinem neuen Buch eine Bühne zu bieten“
- „**Knife. Gedanken nach einem Mordversuch**“ erscheint am 16. April 2024 weltweit in Verlagen von Penguin Random House

Berlin, 16. April 2024 - Zum ersten Mal und in eindrücklichen Details schildert Salman Rushdie die traumatischen Folgen des Attentats auf ihn im August 2022 in seinem Memoir „Knife. Gedanken nach einem Mordversuch“. Das Buch erscheint heute weltweit in verschiedenen Sprachen in Verlagen von Penguin Random House. Entstanden ist ein fesselnder Bericht, der beschreibt, wie der Ausnahme-Autor die Messerattacke überlebt hat – 30 Jahre nach Erlass der Fatwa gegen ihn.

In Kooperation mit dem internationalen Literaturfestival Berlin, dem Deutschen Theater Berlin und dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels bringt Bertelsmann die erste und einzige öffentliche Veranstaltung zum Erscheinen seines neuen Buches in Deutschland auf die Bühne. Am 16. Mai wird Salman Rushdie mit Marie Kaiser und Thomas Böhm (beide Radioeins rbb) über den Anschlag und dessen Verarbeitung in seinem Buch sprechen. Mit einer Lesung von Ulrich Matthes, Ensemblemitglied des Deutschen Theaters, wird der Abend zu einem eindrücklichen literarischen Erlebnis.

Thomas Rabe, Vorstandsvorsitzender von Bertelsmann, sagt: „Wie kaum ein anderer setzt Sir Salman Rushdie sich für die Meinungsfreiheit und die Verteidigung der freien Rede ein. Wir sind stolz darauf, seit mehreren Jahrzehnten die verlegerische Heimat seiner Werke zu sein: Seine Bücher werden in der englisch-, spanisch- und deutschsprachigen Welt von Penguin Random House veröffentlicht. Wir freuen uns, Salman Rushdie und seinem neuen Buch mit unserem Autorenforum eine Bühne zu bieten. Wie er auf den Angriff auf ihn und seine Werte mit seiner Kunst, Geschichten zu erzählen, reagiert, ist zutiefst beeindruckend.“

Im August 2022 wurde Salman Rushdie während einer Lesung auf offener Bühne mit einem Messer angegriffen und schwer verletzt. Mehr als dreißig Jahre nachdem das iranische Regime wegen seines Romans „Die satanischen Verse“ eine Fatwa gegen ihn ausgesprochen hatte, holte ihn die Bedrohung ein. Salman Rushdie überlebte den Anschlag. Er verarbeitet die Tat, die die ganze Welt in Atem hielt, zu einer Geschichte über Angst, Dankbarkeit und den Kampf für Freiheit und Selbstbestimmung.

Für Rezensionsexemplare von „Knife“, dem Memoir von Salman Rushdie, kontaktieren Sie bitte den Penguin Verlag, Frauke Müller ([frauke.mueller@penguinrandomhouse.de](mailto:frauke.mueller@penguinrandomhouse.de)).

Autorenfotos sowie das Buchcover zur kostenfreien Nutzung erhalten Sie [hier](#).

**Alle Informationen zur Veranstaltung auf einen Blick:**

SALMAN RUSHDIE

Buchpremiere „Knife. Gedanken nach einem Mordversuch“

**16. Mai 2024**

**19.00 Uhr – 20:30 Uhr**

Deutsches Theater Berlin, Schumannstraße 13A, 10117 Berlin

Veranstaltungssprachen sind Deutsch und Englisch.

Eine Veranstaltung des *internationalen Literaturfestivals Berlin* in Kooperation mit:  
*Deutsches Theater Berlin, Penguin Verlag, Bertelsmann Autorenforum Das Blaue Sofa, Börsenverein des Deutschen Buchhandels*

Akkreditierungsanfragen für Pressevertreter:innen werden vom Deutschen Theater entgegengenommen. Bitte beachten Sie, dass die Presseplätze begrenzt sind und keine Begleitkarten erhältlich sind.

Medienfotograf:innen haben voraussichtlich die Möglichkeit, vor der Veranstaltung an einem Fototermin mit Salman Rushdie teilzunehmen. Wir bitten um gesonderte Anmeldung bei der Presseabteilung des Deutschen Theaters unter [presse@deutschestheater.de](mailto:presse@deutschestheater.de).

Die Veranstaltung wird live übertragen von radioeins und radio3.

Hauptförderer: Hauptstadtkulturfonds

Mit freundlicher Unterstützung von: Berthold Leibinger Stiftung, Fondation Jan Michalski

**Über Das Blaue Sofa**

Das Blaue Sofa gehört zu den langlebigsten und erfolgreichsten Literaturformaten im deutschsprachigen Raum. Seit der Gründung im Jahr 2000 nahmen mehr als 3.100 Autor:innen hier Platz, um auf den Buchmessen und darüber hinaus ihre neuen Bücher vorzustellen. Das Format wurde in den vergangenen Jahren von Bertelsmann, ZDF, Deutschlandfunk Kultur und 3sat gemeinsam gestaltet; seit 2023 führt Bertelsmann Das Blaue Sofa mit einem neuen Konzept in Alleinverantwortung weiter. Zu den prominentesten Gästen zählten bisher die Nobelpreisträger:innen Swetlana Alexijewitsch, Michail Gorbatschow, Günter Grass, Abdulrazak Gurnah, Herta Müller, Christiane Nüsslein-Volhard, Orhan Pamuk, Joseph Stiglitz, Olga Tokarczuk, Mario Vargas Llosa und Mo Yan.

**Über Bertelsmann**

Bertelsmann ist ein Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen mit mehr als 80.000 Mitarbeitenden, das in rund 50 Ländern der Welt aktiv ist. Zum Konzernverbund gehören das Entertainment-Unternehmen RTL Group, die Buchverlagsgruppe Penguin Random House, das Musikunternehmen BMG, der Dienstleister Arvato Group, Bertelsmann Marketing Services, die Bertelsmann Education Group sowie das internationale Fondsnetzwerk Bertelsmann Investments. Das Unternehmen erzielte im Geschäftsjahr 2023 einen Umsatz von 20,2 Mrd. Euro. Bertelsmann steht für Kreativität und Unternehmertum. Diese Kombination ermöglicht erstklassige Medienangebote und innovative Servicelösungen, die Kunden in aller Welt begeistern. Bertelsmann verfolgt das Ziel der Klimaneutralität bis 2030.

[www.bertelsmann.de](http://www.bertelsmann.de)

**Bertelsmann im Netz**



Für Rückfragen:

**Bertelsmann SE & Co. KGaA**

Mandy Berghoff

Communications Content Team

Pressesprecherin

Tel.: +49 5241 80-78063

[mandy.berghoff@bertelsmann.de](mailto:mandy.berghoff@bertelsmann.de)